

Inhalt

<i>Heide Wunder und Gisela Engel</i> Vorwort	9
<i>Gisela Engel und Heide Wunder</i> Geschlechterperspektiven in der Frühen Neuzeit	11
1. ÜBERBLICKE	15
<i>Natalie Zemon Davis</i> Neue Perspektiven für die Geschlechterforschung in der Frühen Neuzeit	16
<i>Susan C. Karant-Nunn</i> Von Melanchthons Vision zur türkischen Amme	42
<i>Heide Wunder</i> Normen und Institutionen der Geschlechterordnung am Beginn der Frühen Neuzeit	57
<i>Nanette Salomon</i> Die Venus Pudica: Eine Offenlegung der verborgenen Interessen und gefährlichen Genealogien der Kunstgeschichte	79
<i>Valerie Traub</i> Epochen der Erotik	105
2. RELIGIOSITÄT UND SPIRITUALITÄT	117
<i>Heide Wunder</i> Einleitung	118
<i>Anne Conrad</i> »Ein männlich Abrahamisch gemuet«: Katharina Zell im Kontext der Straßburger Reformationsgeschichte	120

<i>Ruth Albrecht</i> Wer war Katharina Zell?	135
<i>Gabriele Jancke</i> Die Kirche als Haushalt und die Leitungsrolle der Kirchenmutter .	145
<i>Jacques Le Brun</i> Macht und Wissen der Frau nach dem Werk von Jeanne Guyon . .	156
<i>Lynne Tatlock, Mary Lindemann, Robert Scribner</i> Sinnliche Erfahrung und spirituelle Autorität	177
3. DAS (ENT)GLEITENDE GESCHLECHT	191
<i>Ina Schabert</i> Einleitung	192
<i>Ina Schabert</i> »Artegall unter Radigund« oder: »Der Dichter, der wie eine Frau schreiben muß«	194
<i>Beate Wagner-Hasel</i> Herakles und Omphale im Rollentausch: Mythologie und Politik in der Antike	205
<i>Walter Erhart</i> The Faerie Queene und <i>Men's Studies</i> : Eine Lektüre der Artegall- Radigund-Episode in Edmund Spensers Versepos <i>The Faerie</i> <i>Queene</i> (1590–1596)	229
4. DER STREIT UM DIE FRAUEN	241
<i>Andrea Maihofer</i> Einleitung	241
<i>Rebekka Habermas</i> Friderika Baldinger und ihr Männerlob: Geschlechterdebatten der Aufklärung	242

<i>Friederike Hassauer</i> Der Streit um die Frauen	255
<i>Andrea Maihofer</i> Die <i>Querelle des femmes</i> : Lediglich literarisches Genre oder spezifische Form der gesellschaftlichen Auseinandersetzung um Wesen und Status der Geschlechter?	262
<i>Lieselotte Steinbrügge</i> Anne Thérèse de Lambert und die <i>Querelle des femmes</i>	273
<i>Ariane Bürgin</i> Gleichheit, Differenz, Geschlechterdifferenz: Konfigurationen bei Hobbes und Rousseau	287
<i>Merry Wiesner-Hanks und Gerhild Scholz Williams</i> Paracelsus über Geschlecht, Weisheit und die menschliche Natur	301
5. OECONOMIA: DIE ORDNUNGEN DES HAUSES UND DES DORFES	313
<i>Rebekka Habermas</i> Einleitung	314
<i>Irmintraut Richarz</i> Oeconomia: Lehren vom Haushalten und Geschlechterperspektiven	316
<i>Renate Dürr</i> Herrschaft und Ordnung: Zum Stellenwert normativer Literatur für sozialhistorische Forschungen	337
<i>Gisela Ecker</i> Leon Battista Alberti: Ordnungen des Hauses, des Sehens und der Geschlechter	348
<i>Ulrike Gleixner</i> Sexualisierung der Geschlechterverhältnisse? Zum Unzuchtsdiskurs in der Frühen Neuzeit	358

6. KÖRPERBILDER UND HERRSCHAFTSINSZENIERUNG . . .	369
<i>Susanne Scholz, Victoria v. Flemming</i>	
Einleitung	370
<i>Viktoria Schmidt-Linsenhoff</i>	
Amerigo erfindet America	372
<i>Martina Mittag</i>	
Soma/Sema/Sexu: Territorialisierung der Körper im frühneuzeitlichen Diskurs	395
<i>Victoria von Flemming</i>	
Die nackten Toten: Caterina de' Medici und die Diskursivierung der Körper	408
<i>Jonathan Sawday</i>	
Grabmode: Das Grabmal von Katharina von Medici und Heinrich II.	425
<i>Jill Bepler, Birgit Kümmel, Helga Meise</i>	
Weibliche Selbstdarstellung im 17. Jahrhundert. Das Funeralwerk der Landgräfin Sophia Eleonora von Hessen-Darmstadt	441
<i>Susanne Scholz</i>	
>The Blood of the Commonwealth<: Koloniale Kreisläufe und die Ethik des Empire im England des 17. und 18. Jahrhunderts . . .	469
Biobibliographische Angaben	483